

# Vesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 18. März 1899, nachm. 2 Uhr.

1. **Doppelfuge** für Orgel (C-moll) von Albrechtsberger.

2. **Notette** für Doppelchor von Heinr. Schütz.

Aus der Tiefe ruf' ich, Herr, zu dir! Herr, höre meine Stimme, laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens. So du willst, Herr, Sünde zurechnen, wer wird bestehen. Denn bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte. Ich harre des Herrn, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort. Meine Seele wartet auf den Herrn von einer Morgenwache zur andern. Israel, hoffe auf den Herrn, denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung ist bei ihm. Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

3. **Geistliches Lied** von J. S. Bach, gesungen von Fräulein Elise Bock.

Bist du bei mir, geh' ich mit Freuden zum Sterben und zu meiner Ruh': Ach, wie vergnügt wär' so mein Ende, es drückten deine lieben Hände mir die getreuen Augen zu.

4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 95.

Treuer Heiland, habe Dank für dein bitt'res Leiden, Dank für deinen Todesgang, Dank für dein Verschneiden. Was dem Danken hier gebracht, soll dort besser klingen, wenn du mich, mein schönstes Licht, wirst zum Himmel bringen.

## Vorlesung.

5. **Trost in schwerem Leid**, Charakterstück für Orgel von Osk. Wermann.

6. **Bußlied** für eine Sopranstimme mit Orgelbegleitung von Ludwig v. Beethoven, gesungen von Fräulein Elise Bock.

An dir allein hab' ich gesündigt und Uebel oft vor dir gethan. Du siehst die Schuld, die mir den Fluch verkündigt; sieh', Gott, auch meinen Jammer an. Dir ist mein Fleh'n, mein Seufzen nicht verborgen, und meine Thränen sind vor dir. Ach Gott, mein Gott, wie lange soll ich sorgen? wie lang' entfernst du dich von mir? Herr, handle nicht mit mir nach meinen Sünden, vergilt mir nicht nach meiner Schuld. Ich suche dich, laß mich dein Antlitz finden, du, Gott der Langmuth und Geduld. Früh wollst du mich mit deiner Gnade füllen, Gott, Vater der Barmherzigkeit! Erfreue mich um deines Namens willen; du bist ein Gott, der gern erfreut. Laß deinen Weg mich wieder freudig wallen und lehre mich dein heilig Recht mich täglich thun nach deinem Wohlgefallen; du bist mein Gott, ich bin dein Knecht. Herr, eile, du, mein Schutz, mir beizustehen, und leite mich auf eb'ner Bahn. Er hört mein Schrei'n, der Herr erhört mein Flehen und nimmt sich meiner Seelen an.

7. **Sechst. Notette** von E. F. Richter (1808 — 79).

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato passus et sepultus est.

(Gekreuziget auch für uns unter Pontius Pilatus hat er gelitten und ist begraben worden.)

B  
10